

# Historische Blätter

Heimat- und Museumsverein Neckarsulm e.V.

Heft 81, März 2018



Kurt Bauer

## Das Zeitungswesen in Neckarsulm

Heinrich Welker

## Otto Welker und seine Unterländer Volkszeitung

## Die Autoren

### Das Zeitungswesen in Neckarsulm

Der Neckarsulmer Kurt Bauer ist 83 Jahre alt, Notar im Ruhestand und 2. Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins Neckarsulm e.V.

Er widmet sich seit seinem Eintritt in den Ruhestand intensiv der Neckarsulmer Heimatgeschichte. Er ist Mitinitiator des Neckarsulmer Heimatbuches und Mitinitiator und Mitgestalter des Historischen Stadtmuseums.

Kurt Bauer hält heimatgeschichtliche Vorträge und ist Verfasser zahlreicher heimatgeschichtlicher Presseartikel und Ausgaben der *Historischen Blätter* des Heimatvereins.



Kurt Bauer  
Bezirksnotar i.R.  
Neckarsulm

### Otto Welker und seine Unterländer Volkszeitung



Heinrich Welker  
Diplomkaufmann  
Neckarsulm

Heinrich Welker, geboren am 24. Juli 1938 in Neckarsulm, besuchte nach der Grundschule in Neckarsulm das humanistische Peutingergymnasium in Ellwangen/Jagst und legte am Theodor-Heuss-Gymnasium in Heilbronn das Abitur ab.

Er studierte Wirtschaftswissenschaften in München und Würzburg und bestand das Examen zum Diplomkaufmann.

Praktische Erfahrung sammelte er bei der Sportwagenfirma Porsche in Stuttgart und bei der Mannheimer Maschinenfabrik Enzinger-Union.

1966 trat er als Geschäftsführer und Herausgeber in die Druckerei Welker, bzw. die Unterländer Volkszeitung ein. Nach dem Verkauf der Zeitung an die Heilbronner Stimme leitete er die Akzidenz-Druckerei Welker bis zur Übergabe an seinen Sohn Jörg Welker.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Kurt Bauer	
<b>Das Zeitungswesen in Neckarsulm</b>	
Neckarsulmer Anzeiger	4
Sulm=Zeitung	6
Sulm-Bote	8
Neckarsulmer Zeitung	8
Untertänder Volkszeitung	10
Neckar-Echo	11
Neue Untertänder Zeitung	12
Heilbronner Stimme	12
Untertänder Volkszeitung nach dem Zweiten Weltkrieg	14
Lokalanzeiger	16
Neckarsulmer Stimme	18
Neckarsulm Journal	19
Neckarsulmer Woche	20
Quellen	21
Heinrich Welker	
<b>Otto Welker und seine Untertänder Volkszeitung</b>	
Kindheit in Neckarsulm	22
Schule, Beruf und Jugendarbeit	22
Erster Weltkrieg	22
Ärger mit den Nationalsozialisten	22
Bekannt wie ein bunter Hund	23
Stv. Geschäftsführer und Kirchenpfleger	23
Familiengründung	23
Hitler wird 1933 Reichskanzler	24
Gemeinderatssitze entsprechend dem Reichstagswahlergebnis	24
Das Zentrum hält zu Otto Welker	24
Als Gemeinderat abgesetzt	24
Vorübergehende Schließung der Untertänder Volkszeitung	24
Ständig neue Schikanen	27
Die NSDAP will übernehmen	28
Endgültige Einstellung 1935	28
Die Firma wird liquidiert	28
Otto Welker kauft 1937 die halb bankrotte Firma	29
Maschinen werden verschrottet oder zerstört	29
Otto Welker besucht Abendkurse	29
Einberufung 1939	30
Kein Geschäftsleben mehr	30
Gefangenenlager und Lazarett	30
Aufräumen 1945	31
Bürgermeister-Stellvertreter	31
Erste Gemeinderatswahlen 1946	31
Schwieriger Neuanfang 1949	32
Aufregende Zeitungsjahre und das Ende der UV 1967	33
Familie, Firma und Ehrenämter	34
Druckerei Otto Welker GmbH	35



Familie Welker 1951



*Meinen werten Kunden*

gebe ich hiermit bekannt, daß die „Drucksachen - Abteilung“ meines Betriebes durch die von mir herausgegebene, „Unterländer Volkszeitung“ in ihrer Leistungsfähigkeit keinerlei Einbuße erleiden wird. Ich betrachte es im Gegenteil als eine meiner vornehmsten Aufgaben, die im Laufe der letzten vier Jahre entwickelte Leistungsfähigkeit noch weiter auszubauen und somit auch in Zukunft allen Ansprüchen gerecht werden zu können. Für Ihr mir in den letzten Jahren geschenktes Vertrauen danke ich Ihnen herzlich, und möchte Sie bitten, es mir auch weiterhin zu bewahren.

**BUCHDRUCKEREI UND VERLAG**  
**OTTO WELKER**  
 NECKARSULM . FRIEDRICHSTR.  
 Telefon 369

Werbung 1949

## Familie, Firma und Ehrenämter

Es stellt sich natürlich die Frage, wie Otto Welker bei neun Kindern, mit einer Firma die teilweise über fünfzig Beschäftigte hatte, bei einer zweistelligen Zahl von Ehrenämtern sich so viele Jahre und so intensiv politisch betätigen konnte und das oft an vorderster Stelle.

Da ist vor allem seine Frau Hedwig zu nennen, die mit diplomatischem Geschick die familiären Dinge im Griff hatte, aber auch vor geschäftlichem Engagement nicht zurückschreckte, was sie in der Kriegs- und Nachkriegszeit beweisen konnte und musste.

Im geschäftlichen Bereich war es sein Betriebsleiter Adam Franz, dem er vertraute und der, wenn notwendig, ihm auch den Rücken freihielt.

## Druckerei Otto Welker GmbH

Die *Unterländer Volkszeitung* gibt es nur noch als Untertitel in der Neckarsulmer Ausgabe der *Heilbronner Stimme*, der *Neckarsulmer Stimme*.

Die Druckerei Welker gibt es nach wie vor, sie wird heute von Otto Welkers Enkel Jörg Welker geführt.